



FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
Arne Vogel  
(PERSÖNLICH)

## SS25 • Tafelübung zu Systemnahe Programmierung in C

Sehr geehrter Herr Vogel,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS25 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Tafelübung zu Systemnahe Programmierung in C -

Es wurden hierfür 21 Fragebögen vom Typ "t\_s25\_u1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Paul Fröba (Studiendekan, [andreas.p.froeba@fau.de](mailto:andreas.p.froeba@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

Arne Vogel

Tafelübung zu Systemnahe Programmierung in C

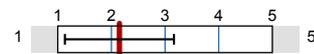
Umfragen-Periode: SS25 • LV-Typ: Übung • Rückläufer: 21 • Rücklaufquote: 17.5%

LV-ID: 25s-469394 • Fragebogen-ID: t\_s25\_u1



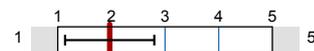
Globalwerte

Globalindikator



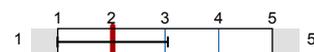
mw=2,15  
s=1,02

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



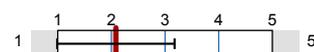
mw=1,97  
s=0,83

4. Struktur der Lehrveranstaltung



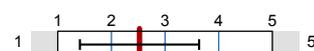
mw=2,02  
s=1,03

5. Durchführung der Lehrveranstaltung



mw=2,08  
s=1,09

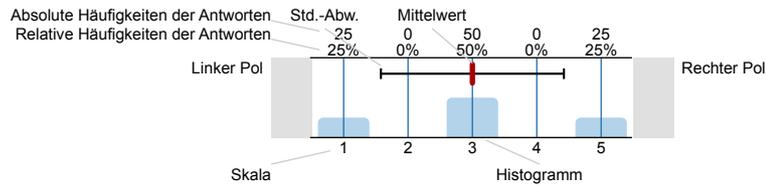
6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



mw=2,52  
s=1,11

Legende

Fragestext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

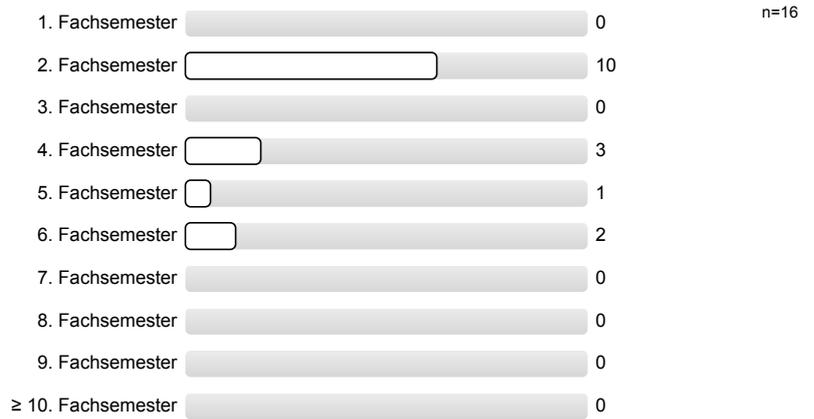
2. Studierender und Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

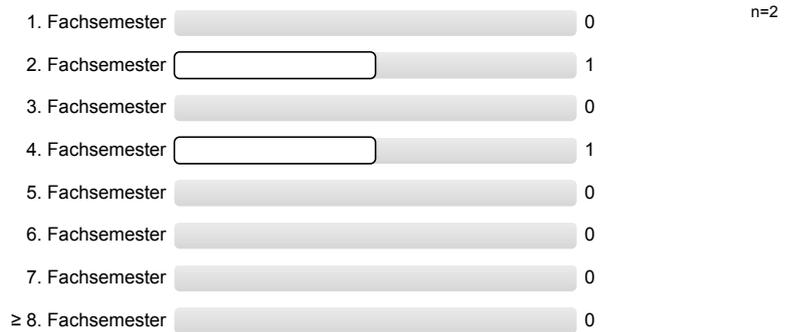
- ACES • Elektromobilität-ACES (B.Sc.)  2
- BPT • Berufspädagogik Technik (B.Sc.)  2
- DS • Data Science (B.Sc.)  1
- EEI • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik (B.Sc.)  7
- EEI • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik (M.Sc.)  1
- ME • Mechatronik (B.Sc.)  3
- MT • Medizintechnik (M.Sc.)  1
- WING • Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)  1
- Sonstiges  3

n=21

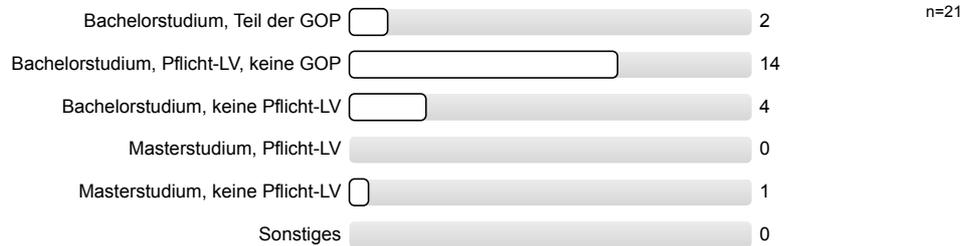
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



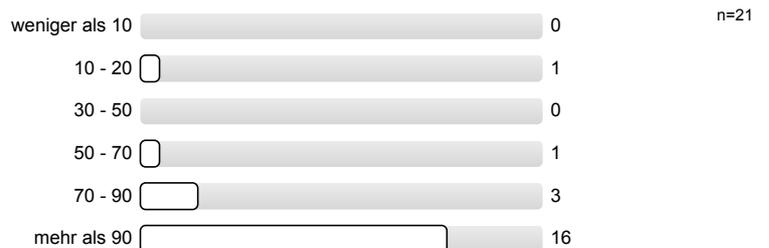
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum . . . . ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)



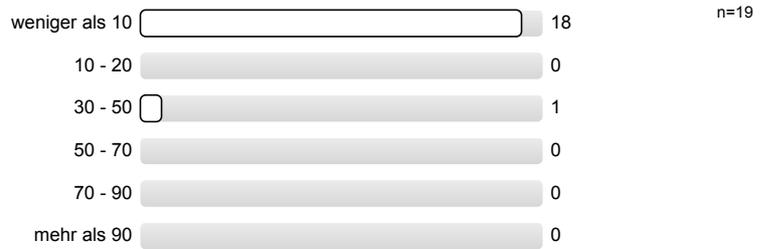
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

- Bachelor Physik
- Master of Science: Physik
- Physik

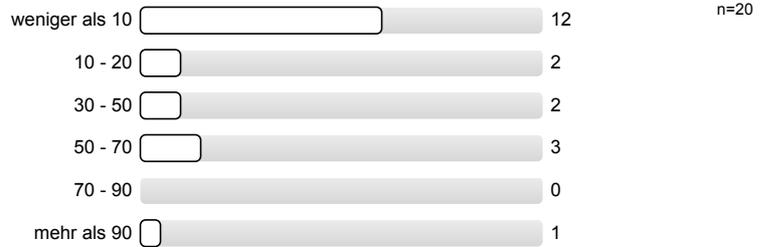
2.7) An . . . . Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An . . . . Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

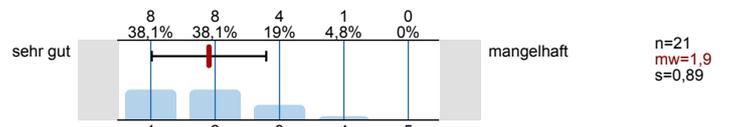


2.9) Mit . . . . Prozent dieser LV habe ich mich asynchron (Aufzeichnung, Inverted Classroom, o. ä.) beschäftigt.

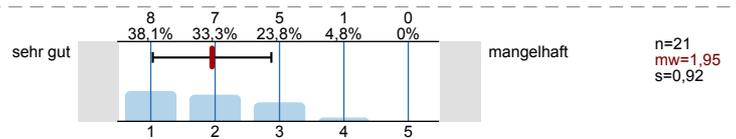


### 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

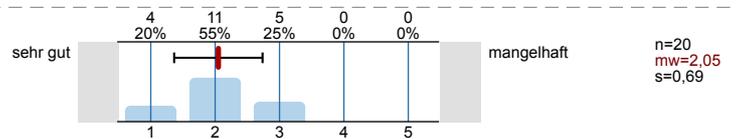
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

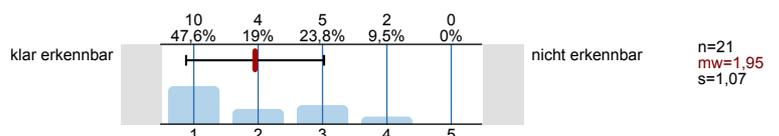


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

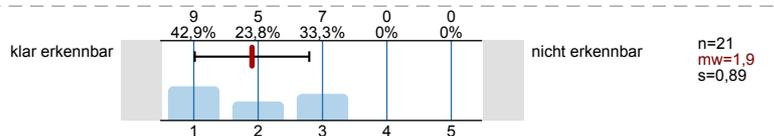


### 4. Struktur der Lehrveranstaltung

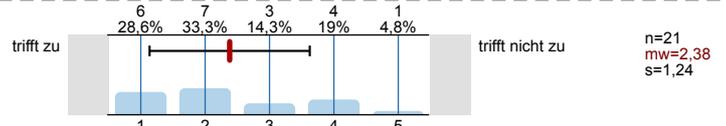
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



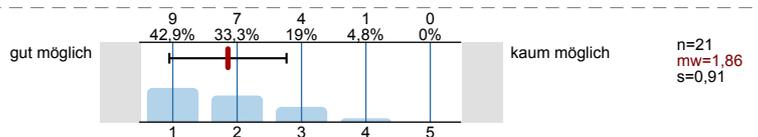
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



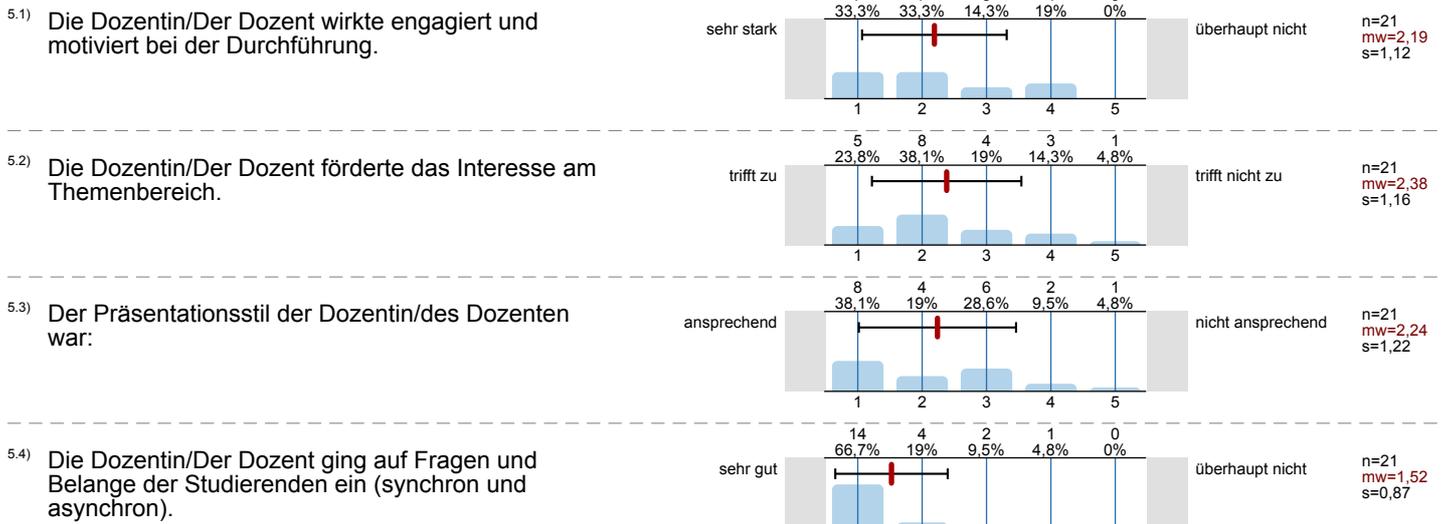
4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:



### 5. Durchführung der Lehrveranstaltung



### 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



6.4) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- Das Hands-on war gut
- Der Dozent war Verständnissvoll und sehr geduldig
- die vielen rechnerübungstermine, da man so gut wie jeden Tag Hilfe bekommen kann, wenn man möchte bzw braucht
- Hand Ons
- Jonathan Adshead T04 ist der beste Übungsbetreuer, den ich je hatte. Er erklärt alle Theme in einfache Terme und graphisch, nennt seine praktische Anwendung, antwortet konkret auf Fragen und fördert aktiv unsere Teilnahme beim Hands-on.
- T03
- T03
- TÜ10 Noa Ueberschär
- zügige und gute erklärung
- Übung bei Prof selbst: Art und Weise der Vermittlung
- Übungen zugeschnitten auf die Hausaufgaben

6.5) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Am Anfang fände ich die Tatsache dass man die Übung vorstellen muss ärgerlich, aber ich merke jetzt dass es mir geholfen hat am Ball zu bleiben
- Das Vorstellen, ich sehe aber die Begründung für die Notwendigkeit

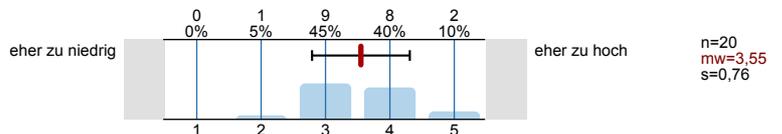
- Die Angaben von den Übungsaufgaben sollten VIEL besser gemacht werden. Z.B es gab oft Anweisungen in den Übungsblättern, die die Musterlösungen der Aufgaben widersetzten oder die wir laut den Rechnerübungsbeutreuern ignorieren mussten.
- Hausaufgaben und HandsOn waren immer schwer, auch das Inhaltliche war nochmal mehr Input anstatt Vertiefung/Auffrischung, das Modul ist insgesamt sehr herausfordernd
- Ich hatte das Problem das die einzige rechnerübung die in meinen Stundenplan passte vor der tafelübung war. Bedeutet die Infos die ich gebraucht hätte um die Aufgabe zu lösen hab ich erst nach der rechnerübung bekommen.
- T03
- TÜ10 Noa Ueberschär
- Unklarheiten über Bonusregelung

6.6) Sonstiges:

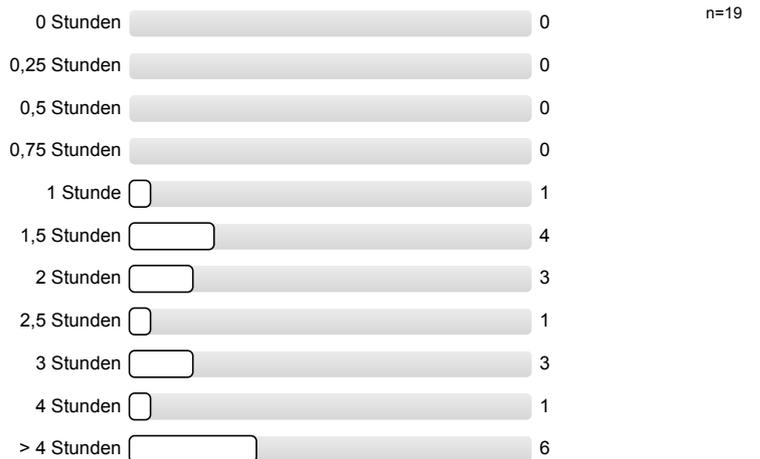
- Die Klausur auf Computer schreiben, denn es ist komplett sinnlos die Klausur auf Papier zu schreiben. 1-Im Berufsleben werden wir nie auf Papier programmieren müssen. 2-Programmieren ist sehr oft Trial and error, das uns in der Klausur wegzunehmen erhöht unfairweise die Schwierigkeit. 3-Die Gdi Klausur ist auf Computer, warum sollte Spic nicht?
- Ich besuchte T07
- linux teil ist teilweise überfordernd
- T03
- T03
- T04
- T07
- Tafelübung 7
- TÜ10 Noa Ueberschär

7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

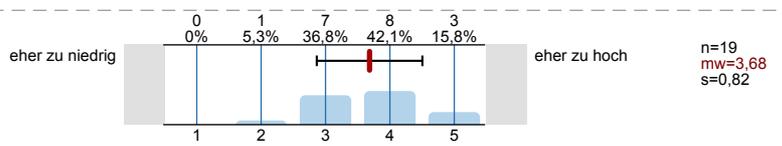
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



7.2) Meine Durchschnittszeit pro Woche für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug (ohne Zeit für den LV-Besuch):



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa . . . . Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



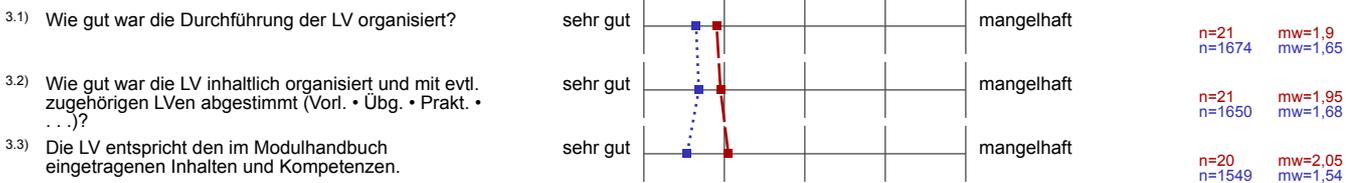
# Profillinie

Teilbereich: **TF • Technische Fakultät**  
 Name der/des Lehrenden: **Arne Vogel**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Tafelübung zu Systemnahe Programmierung in C**  
 (Name der Umfrage)

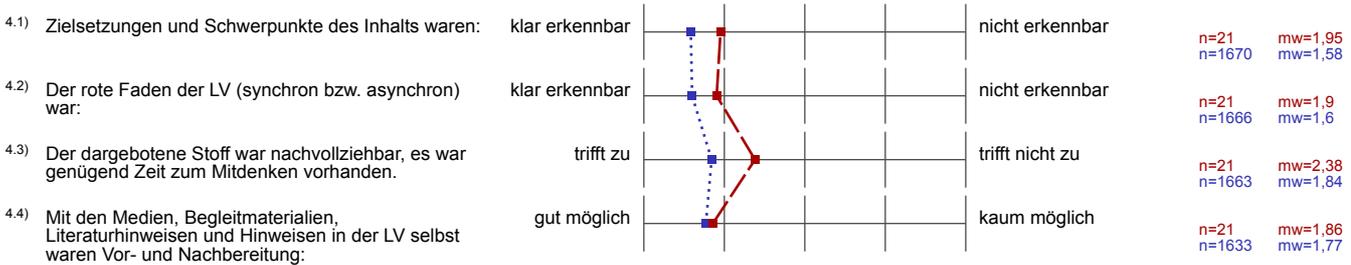
Vergleichslinie: **Mittelwert-aller-Übungs-Rückläufer im SS'25**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

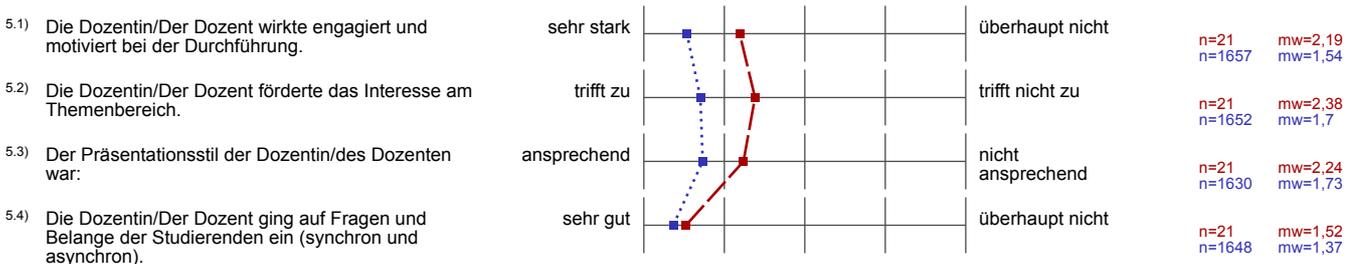
## 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



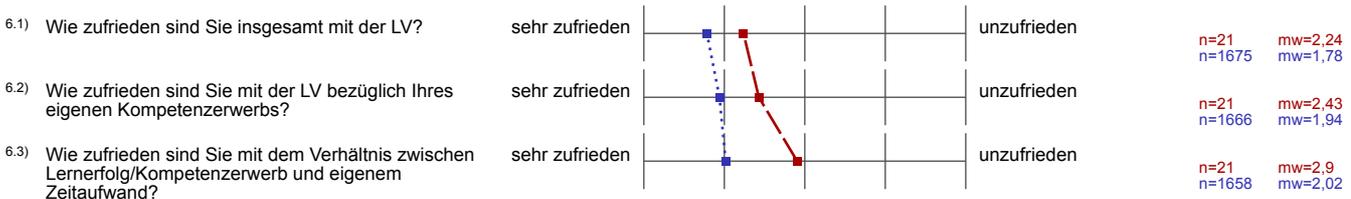
## 4. Struktur der Lehrveranstaltung



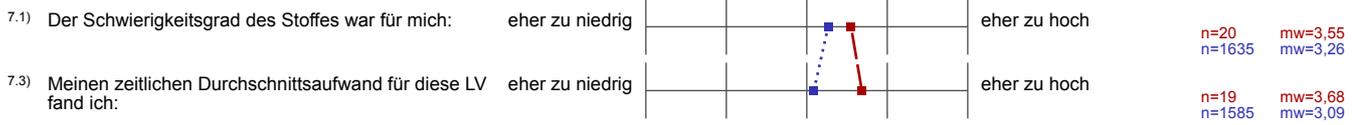
## 5. Durchführung der Lehrveranstaltung



## 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



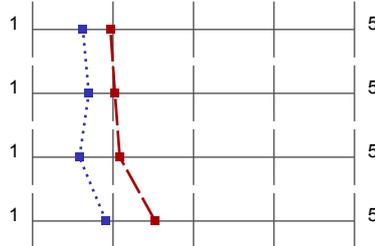
7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Technische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Arne Vogel  
 Titel der Lehrveranstaltung: Tafelübung zu Systemnahe Programmierung in C  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Mittelwert-aller-Übungs-Rückläufer im SS'25

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



mw=1,97  
mw=1,63  
s=0,83  
s=0,81

4. Struktur der Lehrveranstaltung

mw=2,02  
mw=1,7  
s=1,03  
s=0,87

5. Durchführung der Lehrveranstaltung

mw=2,08  
mw=1,58  
s=1,09  
s=0,88

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

mw=2,52  
mw=1,91  
s=1,11  
s=0,97